

Zertifizierung für nachhaltige Waldbewirtschaftung bei Steelcase

Für Steelcase ist es äußerst wichtig, Holz aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern zu beziehen, da diese eine zuverlässige Quelle an Rohstoffen sind, CO₂ speichern und einen Lebensraum für zahlreiche Tierarten bieten. Die Holzfäller wenden eine spezielle Technik an, um Holz zu fällen, ohne dabei der Umwelt Schaden zuzufügen.

Zertifizierungen für nachhaltige Waldbewirtschaftung



Zertifizierungen für nachhaltige Waldbewirtschaftung sind die Garantie dafür, dass das Holz tatsächlich aus einer solchen Waldbewirtschaftung stammt.

Diese Zertifizierungen umfassen:

- die „Sustainable Forest Management certification“ (Zertifizierung für nachhaltige Waldbewirtschaftung) für Holzunternehmen
- die „Chain of Custody certification“ (Verarbeitungsketten-Zertifizierung) für verarbeitende Unternehmen oder Handelsunternehmen.

Die Verarbeitungsketten-Zertifizierung ist weltweit anerkannt und wird von unabhängigen Prüfern verliehen. Sie beweist, dass die Produkte tatsächlich aus zertifizierten und nachhaltig bewirtschafteten Wäldern stammen. Untersucht wird auch, ob die Produkte während der Lieferkette nicht mit Produkten aus nicht zertifizierten Wäldern vermischt wurden.

Das für Steelcase-Produkte verwendete Holz stammt aus legalen und nachhaltig bewirtschafteten Holzquellen aus West- und Zentraleuropa und entspricht den Anforderungen unserer Verarbeitungsketten-Zertifizierungen.

Verarbeitungsketten-Zertifizierungen bei Steelcase

PEFC (*Program for the Endorsement of Forest Certification schemes - Programm für die Anerkennung von Waldzertifizierungssystemen*) und **FSC** (*Forest Stewardship Council – Organisation zur Förderung verantwortungsvoller Waldwirtschaft*) sind zwei verschiedene Systeme zur unabhängigen Zertifizierung der Herkunft von Holzmaterial. Beide Systeme verfolgen dasselbe Ziel, nämlich Nachhaltigkeit; damit wird gewährleistet, dass unsere Wälder so bewirtschaftet werden, dass unsere gesamte Nachfrage gedeckt wird, ohne dabei das Leben und den Nutzen der Wälder zu gefährden.



2007 war Steelcase das **erste** Unternehmen in Europa, das eine **PEFC-Matrixzertifizierung für Verarbeitungsketten** erhielt. Heute sind fünf Fertigungsstätten in Frankreich, Deutschland und Spanien PEFC-zertifiziert.

Die PEFC-Zertifizierungen sollen Kunden und der Öffentlichkeit Sicherheit bieten. Dies geschieht mittels unabhängiger Audits, die prüfen, ob die im Rahmen dieses Programms zertifizierten Wälder auf nachhaltige und umweltgerechte Weise bewirtschaftet werden und einen sozialen Vorteil darstellen.

Die Zertifizierung ist auch eine Anerkennung dafür, dass Steelcase viel getan hat, um sicherzustellen, dass das in seinen Produkten verwendete Holz von umweltfreundlichen Zulieferern stammt. Unsere Hauptzulieferer für Feinspanplatten beliefern uns mit Feinspanplatten, die mit unabhängigen PEFC-Zertifizierungen ausgezeichnet sind. Die anderen Zulieferer haben einen Zertifizierungsprozess eingeleitet und/oder liefern uns Beweise, dass das Holz aus bekannten und legalen Quellen stammt.



Die **FSC-Zertifizierung**, die Steelcase Inc in den Vereinigten Staaten verliehen wurde, belegt, dass verantwortungsvolles Handeln bei Steelcase bereits am Anfang des Produkt-Lebenszyklus beginnt, da das Unternehmen Holz aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern verwendet.

Wie die PEFC-Zertifizierung, so weist auch die FSC-Zertifizierung nach, dass Steelcase bei der Holzbeschaffung den höchsten auf den Märkten bestehenden gesellschaftlichen und ökologischen Standards entspricht. Zu einer Zeit, in der Regierungen weltweit strengere Umweltvorschriften für ihre Beschaffungspläne durchsetzen, schützt die FSC-Zertifizierung die Marke und den Ruf eines Unternehmens auf dem internationalen Markt.

Was der Markt verlangt

Das **Europäische Parlament** ist der Ansicht, dass sowohl das PEFC- als auch das FSC- Zertifizierungssystem **gleichermaßen geeignet** sind, um den Kunden Sicherheit hinsichtlich der nachhaltigen Waldbewirtschaftung zu bieten. Ein Beschluss des EU-Parlaments von 2006 zielt auf eine Anerkennung dieser beiden Zertifizierungsinitiativen ab.

Die meisten **Behörden und Unternehmen in Europa** verlangen heute die Bestätigung von den holzverarbeitenden Unternehmen, dass das von ihnen verwendete Holz aus nachhaltigen Quellen stammt, die sozial nutzbringend und aus wirtschaftlicher Sicht rentabel sind.

Des Weiteren sind die Verarbeitungsketten-Zertifizierungen ein wichtiges Kriterium für den Erhalt von **Umwelt-Produktklärungen** wie:



- **NF Environnement** in Frankreich,



- **Blauer Engel** in Deutschland,



- **C2C-Zertifizierung** (Cradle to Cradle) in den USA.

Sie tragen außerdem bei zum Erhalt folgender Zertifizierungen:



- **LEED-Zertifizierung** (Leadership in Energy and Environmental Design) in den USA,



- **FISP-Zertifizierung** (Furniture Industry Sustainability Programme) im Vereinigten Königreich.